

## Sonderpreis „Musik und Raum“

### Rahmenbedingungen:

Sowohl für ausübende Künstler:innen als auch für das Publikum spielt der Konzertort eine maßgebliche Rolle für das Konzerterlebnis. Die Größe, die Ausrichtung, die Position der Bühne, die Akustik – all dies sind Voraussetzungen, die Einfluss auf Präsentation und Rezeption haben können. Daher gehört die Berücksichtigung dieser ortsabhängigen Größen zur Vorbereitung eines jeden Auftritts und kann zu Veränderungen etwa bei der Aufstellung des Ensembles, der Besetzungsgröße, der Literaturoauswahl bis hin zur Artikulation oder Tempowahl führen. So wird der Raum Bestandteil der Programmplanung und des Instrumentariums.

Die Wettbewerbskategorie „Musik und Raum“ setzt hier an und bewertet die Raumkonzeption für einen speziellen Konzertort. Kriterien sind zum einen, wie der Raum für das Konzertprogramm genutzt wird und zum anderen, wie das Programm für diesen Raum zusammengestellt und präsentiert wird, um ein einzigartiges Konzerterlebnis zu erzeugen.

Bei der Konzeption kann die Beantwortung folgender Fragen helfen:

- Was muss ich tun, um das Konzertprogramm akustisch realisieren zu können?
- Wie kann ich den Raum nutzen, um das Konzerterlebnis zu verstärken?
- Wie kann ich für das Publikum ein besonderes Konzerterlebnis schaffen, indem ich den Konzertort neu definiere?

Bei dem Raumkonzept muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Eine etwaige Raumeinrichtung muss innerhalb des Konzerttages auf- und nach dem Konzert wieder abgebaut werden können.
- Eine mögliche technische Ausstattung (etwa für Licht, Verdunklung, Verstärkung, Projektionen o. ä.) kann nicht vom Konzertort gestellt werden und muss bei den Festspielen angefragt und ggf. selbst mitgebracht werden.

### Zum Raum:

#### Kirche Waake

<https://kulturimkreis.info/samtgemeinde-radolfshausen/kirche-waake/>

- Der Kircheninnenraum besteht überwiegend aus Holz. Im Kirchenschiff befinden sich 10 Bankreihen in der Mitte, weitere 9 Reihen links und 10 Reihen rechts.
  - Links vom Altar befinden sich weitere Kirchenbänke, die überdacht und durch Scheiben zum Altar abgetrennt sind.
- Die Empore befindet sich links und führt in die Orgelempore im Rücken des Publikums.

- Ein nicht bestuhlter Bereich (Turmraum) befindet sich unter der Orgelempore
- Das Taufbecken kann bewegt werden, die Kanzel darf dramaturgisch genutzt werden.
- Die Kirche hat zwei Eingänge.
- Notenständer stehen zur Verfügung.